

# Perspektivischer Horizont – Wie geht es nun weiter .....Perspektiven?!



- **aus Sicht einer Projekteinrichtung**  
(Stephan Schrade, Haus vom Guten Hirten Münster)
- **aus Sicht des DiCV Münster**  
(Bernhold Möllenhoff, DiCV Münster)



# Wie geht's weiter?

- Nachhaltigkeit
- Change braucht Zeit! Und Plan!
- „Innovation nebenbei....“
- Sozialraumorientierung: Aufbrechen der fachlichen Schubladen
  - LEQUI: „Lebensqualität inklusiv(e): Innovative Konzepte unterstützten Wohnen älter werdender Menschen mit Behinderung“ *KatHO Münster*
- Die Paradigmen von Pflege und Betreuung

INNOVATION



# Perspektiven:

# caritas

- Innovation umsetzen und gestalten- aber wie?
  - ▶ gefangen im operativen Tagesgeschäft
  - ▶ Mittel /Projektförderung („rückenwind II“)
- Veränderungsprozesse laufen weiter!
- Netzwerkbildung und kollegiale Beratung
- WTG Anforderungen für Einrichtungsleitungen



# Diskussion

# caritas

Sind die Projekte, Konzepte und Strategien wirklich innovativ? .....oder machen wir nur Grundlagenarbeit zu der wir im operativen Tagesgeschäft keine Zeit haben?

Werden wir damit unsere Einrichtungen wirklich verbessern und auch zukünftig attraktive DG sein?

Können diese Konzepte wirklich zu einer Durchdringung (Diffusion) führen – oder sind die Einrichtungen doch zu spezifisch?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ende April: Veröffentlichung des Handlungsleitfadens  
unter [www.caritas-zupf.de](http://www.caritas-zupf.de)

